

Verein Spitzenklänge hofft auf weitere Mitglieder

Ebingen. In engem Kontakt mit Musikschulen und Vereinen setzt sich der 2016 gegründete Förderverein Spitzenklänge für besonders begabte Musikschüler aus dem Zollernalbkreis ein. Sie sollen zielgerichtet in ihrer musikalischen Ausbildung gefördert werden. Das Interesse an diesem Angebot, so ist einer Pressemitteilung des Vereins zu entnehmen, ist riesengroß.

Im März wurde eine Instrumentalförderung erfolgreich begonnen. Nun kam am Samstag, 6. Mai, ein neuer Kurs mit 13 Teilnehmern hinzu. Jordi Altimira konnte für einen Kompaktkurs

mit dem Thema „Musikalische Theorie und Gehörbildung“ gewonnen werden. Er unterrichtet seit vielen Jahren sowohl in Trossingen an der Musikhochschule als auch an den Musikschulen in Rottweil und Hechingen. Sein Studium für Klavier, Chorleitung und Komposition absolvierte er in Barcelona und Trossingen

Der Kurs fand in den Räumen der Musik- und Kunstschule Albstadt statt, die Schüler verfolgten den Unterricht aufmerksam. Die Themen waren vielfältig, jeder Teilnehmer durfte Fragen stellen, wurde aber auch um

Antworten gebeten. Hier zeigten die jungen Schüler, wie viel sie schon an Fachwissen mitbringen. Ein Wissen, auf dem mit den Themen Musiktheorie und Gehörbildung aufgebaut werden kann. Ein weiterer Kurs findet im Juli statt. Da solche hochwertigen Workshops und Kurse persönlichen Einsatz und finanzielle Mittel erfordern, erläutert der Verein in seiner Pressemitteilung, hofften Spitzenklänge auf mehr Mitglieder. Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins gibt es auf der Homepage www.spitzenklaenge.de oder über Telefon 07431/15268.